

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 13-0321/231)

Am Standort Radebeul des Landesamtes für Schule und Bildung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Referenten (m/w/d)

im Referat 21 – Qualitätsentwicklung im Bildungswesen – für den Themenkomplex „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Umfang von 23 Wochenstunden und befristet nach § 14 Abs. 2 Satz 1 TzBfG für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung ist die nachgeordnete Schulaufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbesondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie die Sicherung und Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verantwortlich.

Da die Einstellung gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG) erfolgt, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Anspruch, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen und es jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Tuns auf sich, das Umfeld und die Welt zu verstehen und verantwortungsvoll Entscheidungen zu treffen, soll sich in Sachsen zukünftig stärker als konzeptioneller roter Faden durch die verschiedenen Bildungsbereiche ziehen.

Diesem Anspruch folgend, umfassen die Aufgabengebiete der ausgeschriebenen Stellen insbesondere die folgenden Angelegenheiten:

- die fachliche Verzahnung der angestrebten Ziele des Nationalen Aktionsplans BNE mit der Sächsischen Nachhaltigkeitsstrategie und der Sächsische Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE),
- die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen,
- die Konzeption und Ausgestaltung von thematischen Veranstaltungen,
- die Begleitung von Schulen und externen Partner bei der Entwicklung von Konzepten und Angeboten zur BNE,
- die Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsinstrumente für externe Bildungsanbieter,
- die Redaktions- und Öffentlichkeitsarbeit in thematischen Portalen sowie
- die Zusammenarbeit mit der Staatsregierung, der Verwaltung sowie externen Partnern.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom), vorzugsweise in den Studienfeldern So-

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 13-0321/231 bis 21. Oktober 2021

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an
bewerbung@smk.sachsen.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Frau Fritze,
Telefon +49 351 564-66322
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem
21. Oktober 2021 eingehen,
können im Auswahlverfahren
keine Berücksichtigung finden.

ziologie, Erziehungs-/Bildungswissenschaften/Lehrämter, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften oder Agrarwissenschaften/Forstwissenschaften/Forstwirtschaft. Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen möglichst einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei. Weitere Informationen können der Internetseite <https://kmk.org/zab> entnommen werden.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erwarten wir:

- die Fähigkeit, interdisziplinär zu denken und zu handeln,
- weiterführende, wissenschaftliche Kenntnisse in der Soziologie, Empirie, Ökonomie, Ökologie,
- eine aufgeschlossene und wertschätzende Kommunikation,
- eine sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie die Beherrschung zeitgemäßer digitaler Arbeitsmittel,
- Eigenverantwortung, Engagement und Zuverlässigkeit,
- die Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- Aufgeschlossenheit und Toleranz sowie
- Interesse an der Arbeit in einer Verwaltung.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Wir sind daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Den Bewerbungsunterlagen ist ein entsprechender Nachweis beizulegen.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.